

Zylindrischer Glasfaserwurzelstift zur Verstärkung eines endodontisch behandelten seitlichen Schneidezahns

Endodontisch versorgte Zähne mit einem inserierten Glasfaserwurzelstift sind langlebiger. Eine italienische Studie kam zu dem Ergebnis, dass Versorgungen mit Glasfaserstiften nach drei Jahren in Kaufunktion bessere klinische Erfolge zeigten als Zahnersatz ohne Stifte.¹ Die folgenden Bilder schildern anhand eines Patientenfalls die einzelnen Schritte des Einklebens.

Text/Bilder Dr. Michael Leistner

Patientenfall

Die 26-jährige Patientin besaß an ihren oberen Schneidezähnen große insuffiziente Kunststofffüllungen, die bereits Kariesansätze an den Füllungsändern aufwiesen. Nach der Entfernung der alten Kompositfüllungen und der darunter liegenden Karies, blieb von der koronalen Hartsubstanz am endodontisch behandelten Zahn 12 nicht mehr viel übrig.

Es bot sich an, den Zahnstumpf mit einem zylindrischen Glasfaserstift wieder aufzubauen und diesen in der Zahnwurzel

zu verankern. Damit sollte eine gute Grundlage für eine neue Krone geschaffen werden. Zum Einsatz kam ein Fibermaster parallel ohne Kopf der Firma NTI-Kahla.

Die nachfolgenden Bilder beschreiben Schritt für Schritt die Vorgehensweise beim Stiftsetzen.

¹ Scotti N et al. Longevity of class 2 direct restorations in root-filled teeth: A retrospective clinical study. *J Dent* 2015; 43(5):499-505.



1 Zahnrestsubstanz nach Präparation unter Kofferdam



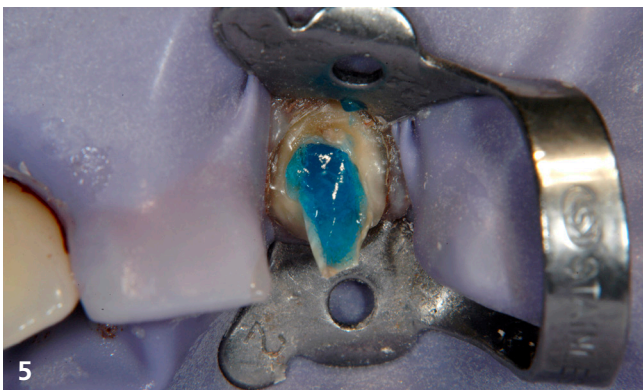
2 Mit einem Peeso Bohrer wird die Wurzelfüllung auf Stiftlänge entfernt.



3 Mit einem Vorbohrer wird der Wurzelkanal auf Größe und Länge gebracht ...



4 ... und der konfektionierte Stift anprobiert.



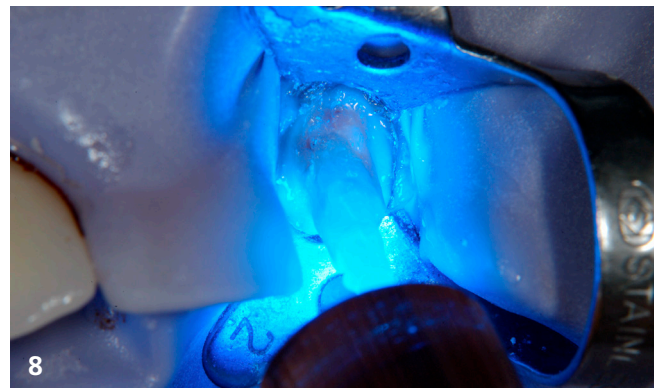
5 Der vorbereitete Kanal wird mit Ätzelgell gefüllt und 30 Sekunden angeätzt.



6 Nach der Spülung mit einer fünf-prozentigen Wasserstoffperoxid-Lösung muss der Kanal gut mit Papierspitzen getrocknet werden.



7 Die Dentinoberfläche im Wurzelkanal wird mit EXCITE small/endo (IvoclarVivadent) vorbereitet und erneut gut mit Papierspitzen getrocknet.



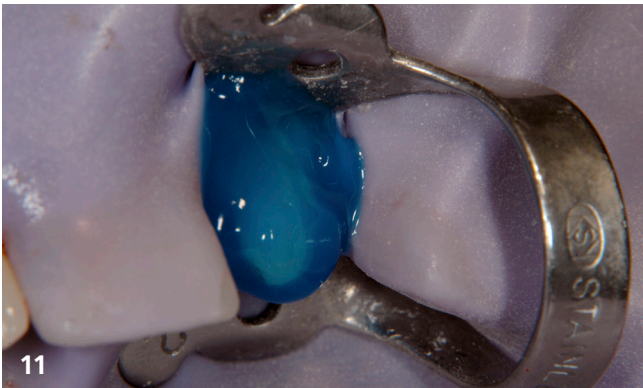
8 Der Stift wird anschließend mit Multilink Automix (IvoclarVivadent) im Wurzelkanal licht-härtend verklebt.



9
Der eingeklebte Stift: Um ihn noch etwas zu verstärken, kommt das Stumpfaufbaukomposit MultiCore Flow (IvoclarVivadent) zum Einsatz.



10
Danach wird der Stift gekürzt, nachpräpariert und ...



11
... über der gesamten Präparation Ätzel für 30 Sekunden auftragen.



12
Nach dem Ätzen gut trocknen.



13
Der Auftrag von Dentinadhäsiven und Bonding erfolgt mit einem kleinen Pinsels.



14
Krone beim Einkleben mit Variolink II (IvoclarVivadent)



15
Definitive Versorgung mit Empress Kronen (IvoclarVivadent)



Dr. Michael Leistner

Zahnarzt
—
dent design
Ziegelgasse 2
79249 Merzhausen
Tel.: +49 761 40 44 05
E-Mail: info@dent-design.de
www.dent-design.de